

# Aufgaben und Ziele des Klimaschutzrates

Leitstelle Klimaschutz

Dienstag, 27. November 2012

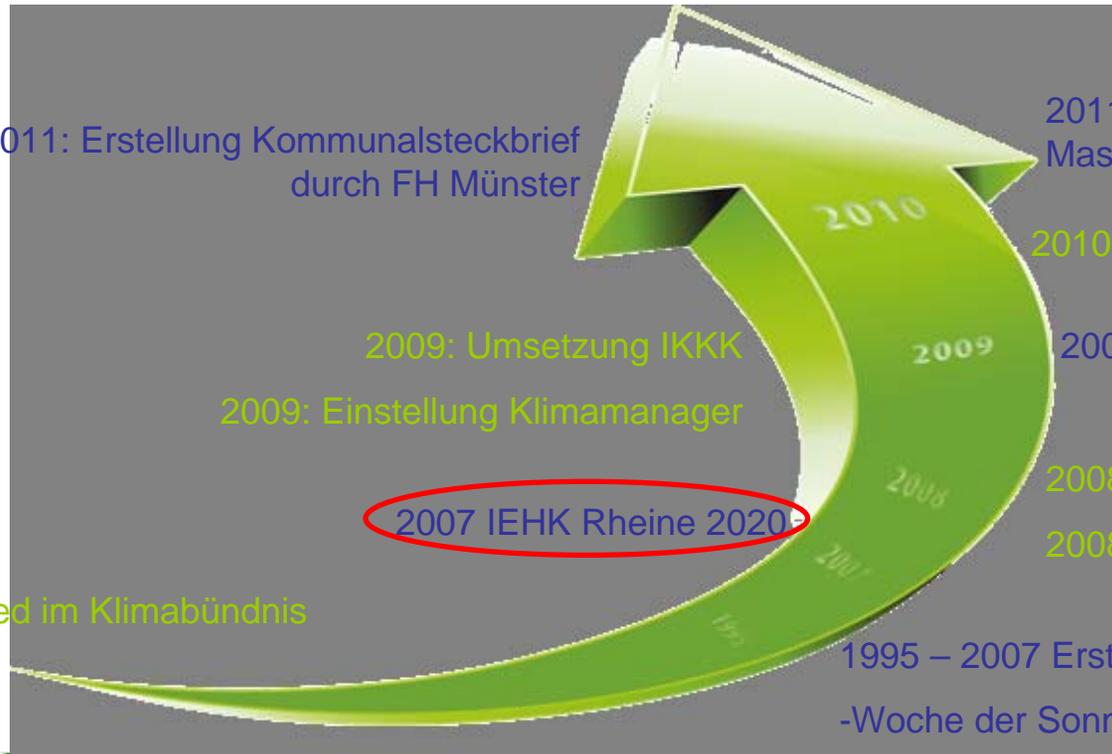


# Agenda

- Rückblick IKKK
- Ziele des Masterplan 100% Klimaschutz
- Aufgaben, Befugnisse, Verhältnis zum HFA
- Produkt 58, Klimamanager

# Erste Meilensteine in Rheine

## 2012: Umsetzung Masterplan 100% Klimaschutz / KomRev



# Ergebnisse des IKKK

- Einführung eines strukturierten Prozesses (Projektmanagement)
- Initiierung und Durchführung von über 60 Projekten
- Akquisition von Förderprogrammen: Klimamanager, eea

→ Grundstein für weitere Klimaschutzaktivitäten und Förderungen

# Ziele des Masterplan 100% Klimaschutz

## Langzeitziel (Basis 1990 // Ziel 2050)

→ 90 – 95% CO<sub>2</sub>-Reduktion - 33,4% (bis 2010)

→ >50% Energieverbrauchsreduktion - 24,5% (bis 2010)

## Meilensteine bis 2016

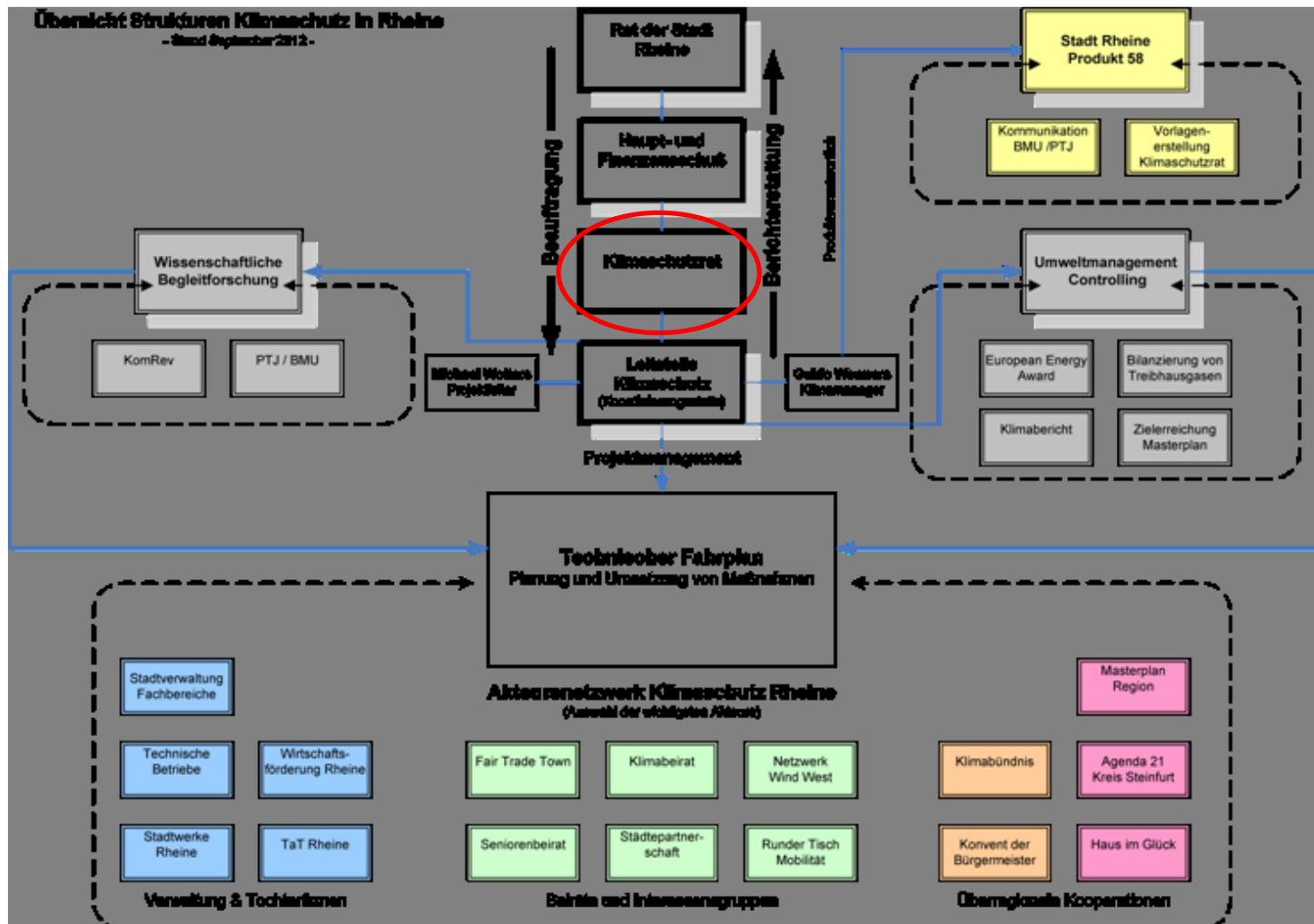
→ Initiierung Klimamanager & Klimaschutzrat Oktober 2012

→ Erstellung eines technischen Fahrplans Frühjahr 2013

→ Initiierung eines Umweltmanagementsystems

# Der Klimaschutzrat - Organisatorisches

- Besetzung: Mitglieder des HFA, städt. Tochtergesellschaften, kommunale Interessensgruppen
- Aufgabe:
- Beratung und Verabschiedung des Technischen Fahrplans
  - Kontrolle und Bewertung der Klimaschutzaktivitäten
  - Beratung von klimarelevanten Themen der Kommune
- Sitzungen: 4x jährlich vor dem HFA (2x Frühjahr / 2x Herbst)



# Der Klimaschutzrat

## Befugnisse / Verhältnis zum HFA

- Projekte und Maßnahmen, welche keine finanziellen Auswirkungen haben oder bereits in dem Finanzplan des Produkt 58 - Klimaschutz Berücksichtigung fanden, können direkt zur Umsetzung freigegeben werden.
- Projekte und Maßnahmen, welche außerordentliche finanzielle Mittel (>7.500€) benötigen werden im Klimaschutzrat diskutiert und mit einer entsprechenden Beratungsreihenfolge versehen. Die abschließende Entscheidung obliegt den übergeordneten Gremien.

# Klimaschutzmanager / Projekt 58 Klimaschutz

Nach Vorgabe des Fördermittelgebers muss für den Masterplan 100% Klimaschutz ein Klimaschutz- bzw. Masterplanmanager eingestellt und in der Stadtverwaltung entsprechend positioniert werden.

→ Der Klimamanager aus der BMU-Förderung „Begeleitung des IKKK“, in Person von Herrn Wermers, wurde im Rahmen der Förderung weiterbeschäftigt.

→ Der Klimaschutz wurde aus dem Bereich „Zentrale Gebäudewirtschaft“ herausgelöst und in einem eigenständigen Produkt (58 – Klimaschutz) im FB5 eingebettet. Produktverantwortlich ist der Klimamanager.